

Die Resource Kit Tools unter Windows NT 4.0 bieten eine Unmenge von Zusatztools und Funktionen.

---

## Allgemeine Tools

### **%NTRESKIT%**

verweist auf den Ordner in dem Windows NT Resource Kit installiert ist.

### **%SYSTEMROOT%**

verweist auf den Ordner in dem Windows NT installiert ist.

### **32-Bit UUDecode und UUEncode Utility**

32-bit GUI-Programm, das benutzt werden kann, um Dateien gemäß dem UUEncoding-Standard zu ver- oder entschlüsseln.

### **3Com network cards**

enthält Hilfetexte für die zur Zeit aktuellen 3Com Netzwerkkarten.

### **3DPAINT.EXE**

ist ein OpenGL Paint Utility, das die Erstellung dreidimensionaler Bitmap Graphiken ermöglicht.

**Platform** 3DPAINT funktioniert nur auf x86-basierten PCs.

### **Aarp Retries**

enthält Einträge für AppleTalk, die für die Netzwerk-Adapter-Karten bestimmt sind, die in folgendem Registrierungspfad gefunden werden:

### **HKEY\_LOCAL\_MACHINE\System\**

#### **CurrentControlSet \Services\AppleTalk\Adapters\adapter\_name**

Für jeden Apple Talk kompatiblen Adapter gibt es einen Unterschlüssel auf dem PC. Diese finden sich in jedem Adapter\_Name Unterschlüssel.

Damit die Änderungen wirksam werden, muss der PC neu gestartet werden.

**Abiodsk** Die hier enthaltenen Systemkomponenten schreiben keine Parameter in die Registrierung, abgesehen von den Basisinformationen, die sich in CurrentControlSet\Services befinden.



**comp-o-ass** ©  
Bernhard Zeiser

<http://www.comp-o-ass.de>

### **AcceptDefaultRoutes**

Diese Abteilungen in der Registrierung beschreiben

### **AcceptHostRoutes**

Werteinträge für Routing Information Protocol (RIP) für Internet Protocol (IP).

Ist die Option Routing Information Protocol in Windows NT Server Multiprotokol Routing gewählt, kann ein PC, auf dem Windows NT Server läuft, Netzwerkpakete zwischen zwei oder mehreren Netzwerkadaptern routen, indem er RIP für Internet Protocol (IP) oder Internetwork Packet Exchange (IPX), oder beide benutzt.

Per Voreinstellung erscheinen die hier beschriebenen Werteinträge nicht in der Registrierung. Sie müssen über einen Registrierungseditor z. B. Regedt32 oder Regedit hinzugefügt werden.

Der RIP für IP Registrierungseinträge befindet sich in folgendem Pfad:

**HKEY\_LOCAL\_MACHINE\System\  
CurrentControlSet \Services\IpRip\Parameters**

### **Access Control ListACL -**

Der Teil der Sicherheitsbeschreibung, der die Schutzmechanismen, die ein Objekt genießt auflistet.

### **access permissions**

Windows NT Server-Einstellungen, die einer freigegebenen Ressource zugeordnet werden können, um den Zugriff und die Benutzung durch andere Benutzer zu regeln.



**comp-o-ass** ©  
Bernhard Zeiser

<http://www.comp-o-ass.de>

---

**Desktop-Tools**

<b>ANIEDIT.EXE</b>	Zum Erstellen animierter Cursor
<b>3DPAINT.EXE</b>	Dreidimensional zeichnen
<b>DESKTOPS.EXE</b>	Zum Anpassen des Desktops-Hintergrund und der Farben. Zudem plaziert es ausführbare Programme einzeln auf dem Desktop.
<b>IMAGEDIT.EXE</b>	Zum Erstellen benutzerdefinierter (farblich oder Monochrome) Cursors und Ikonen.
<b>LAYOUT.DLL</b>	Shell Extension, die die Ikonenposition auf dem Desktop sichert und rücksichert.
<b>QUICKRES.EXE</b>	Ermöglicht die Bildschirmauflösung bitweise und die Farbpaletteneinstellung der Taskleiste zu ändern, ohne dass Windows NT neu gestartet werden muss.
<b>SCRNSAVE.EXE</b>	Spezifiziert den ausführbaren Screensaver-Dateinamen.
<b>THEMES.EXE</b>	Bietet Komponenten zur Gestaltung des Desktops.
<b>TOPDESK.EXE</b>	Mehrere Desktops
<b>VDESK.EXE</b>	Ein einfacher Desktop-Umschalter, der ermöglicht, mehrere Desktops zu betreiben.

## Datei-Tools

<b>COMPRESS.EXE</b>	Zum komprimieren einer oder mehrerer Dateien.
<b>DFLYDIST.EXE</b>	Benutzer-Tool um verstreute Dateien neu zu organisieren
<b>DIRUSE.EXE</b>	Zeigt den benutzten Festplattenplatz eines Verzeichnisses an.
<b>EXETYPE.EXE</b>	Erkennt das Betriebssystem-Environment und den Prozessor, die eine besondere ausführbare Datei verlangen.
<b>EXPNDW32.EXE</b>	Datei Expansions-Utility
<b>FREEDISK.EXE</b>	Überprüft den freien Speicherplatz einer Diskette. Wird 0 zurückgegeben, ist genügend freier Speicherplatz vorhanden. Wird 1 zurückgegeben, ist nicht genügend freier Speicherplatz vorhanden.
<b>PERMCOPY.EXE</b>	Dieses Kommandozeilen-Utility kopiert Freigabeberechtigungen (ACLs) von einer Freigabe zu einer anderen.
<b>PERMS.EXE</b>	Das PERMS Tool wird gebraucht, um Benutzer-Zugriffsberechtigungen einer oder mehrerer bestimmter Dateien aufzuzeigen.



**comp-o-ass** ©  
Bernhard Zeiser

<http://www.comp-o-ass.de>

- ROBOCOPY.EXE** Eine Win32 Console-Mode Applikation, die geschaffen wurde, um die Erstellung einer identischen Kopie eines Ordnerbaums, egal ob sich die Ziele (mehrere Verzeichnisse) auf dem selben Computer oder in einem anderen Netzwerk befinden, zu vereinfachen.
- SCOPY.EXE** Es wird benutzt um Dateien und Ordner aus NTFS-Partitionen mit deren Sicherheisteinstellungen zu kopieren. Es kann auch benutzt werden, um Dateien und Ordner von NTFS-Partitionen ohne ein Bandlaufwerk zu sichern.
- SECADD.EXE** Dieses Kommandozeilen-Utility ermöglicht einem Registrierungsschlüssel Benutzerberechtigungen hinzuzufügen.
- TEXTVIEW.EXE** TextViewer bietet ein grafisches Interface zum schnellen Ansehen einer Textdatei eines lokalen oder freigegebenen Laufwerks.
- WINDIFF.EXE** Datei- und Verzeichnisvergleich

## Benutzerkonten Administrations Tools

<b>ADDUSERS.EXE</b>	Benutzer hinzufügen
<b>AUTOLOG.EXE</b>	Windows NT Auto Logon Setzer
<b>DELPREF.EXE</b>	Utility zum Löschen von Benutzerprofilen
<b>GETSID.EXE</b>	Vergleicht die Benutzersicherheits IDs (SIDs) von zwei Konten (nur Server).
<b>GLOBAL.EXE</b>	Zeigt Mitglieder von globalen Gruppen von Remote-Servern oder Domänen an.
<b>GRPCPY.EXE</b>	Gruppen kopieren (nur Server).
<b>IFMEMBER.EXE</b>	Überprüft, ob der aktuelle Benutzer Mitglied der angegebenen Gruppe ist.
<b>LOCAL.EXE</b>	Zeigt Mitglieder von lokalen Gruppen von Remote-Servern oder Domänen an.
<b>SHOWGRPS.EXE</b>	Dieses Kommandozeilen-Utility zeigt die Gruppe auf, der ein Benutzer angehört.
<b>SHOWMBRS.EXE</b>	Dieses Kommandozeilen-Utility zeigt die Benutzernamen der Mitglieder einer Gruppe auf.
<b>SRVCHECK.EXE</b>	Dieses Kommandozeilen-Utility listet die nicht versteckten Freigaben auf und die hier angemeldeten Benutzer auf.
<b>SU.EXE</b>	Mit SU kann ein Prozess, der wie ein eigenständiger Benutzer abläuft, gestartet werden.
<b>USRSTAT.EXE</b>	Dieses Kommandozeilen-Utility zeigt den Benutzernamen, den vollen Namen und Datum mit Uhrzeit des letzten Logins eines jeden Benutzers in der Domäne an (nur Server).
<b>USRTOGRP.EXE</b>	Benutzer zu Gruppen hinzufügen.

---

## Windows NT Server 4.0 Utilities

Folgende Utilities sind nur in Windows NT Server 4.0 vorhanden.

**BREAKFTM.EXE**    automatisches Mirror Break/Restore Utility

**BROWMON.EXE**    Browser Monitor

**BROWSTAT.EXE**    Browser Status

### Crystal Reports Event Log Viewer

**dbWeb**            dbWeb ist ein Brücke zwischen Microsoft Open Database Connectivity (ODBC) Datenources und dem Internet Information Server (IIS)

**DHCPCMD.EXE**    DHCP Administrator's Tool

**DHCPLOC.EXE**    DHCP Server Locator Utility

**DOMMON.EXE**    Domänen Monitor

**EMWAC Server CGI Gateway Scripts**

<b>FINDGRP.EXE</b>	Gruppen auffinden
<b>GETSID.EXE</b>	Vergleicht die Benutzersicherheits IDs (SIDs) von zwei Konten.
<b>GRPCPY.EXE</b>	Gruppen kopieren
<b>Index Server</b>	Zum Suchen im Microsoft Internet Information Server (IIS)
<b>KIX32.EXE</b>	KiXtart 95
<b>Mail Server</b>	Konfiguriert einen Computer, auf dem Windows NT Server läuft, als einen E-Mail Provider für Intranet oder Internet Benutzer.
<b>NETSVC.EXE</b>	Service Controller
<b>RASLIST.EXE</b>	Zeigt RAS-Server-Anmeldungen auf
<b>RASUSERS.EXE</b>	Aufzählung der Remote Access Benutzer
<b>RCMD.EXE</b>	Remote Command Service
<b>Remote Console</b>	Client/Server Applikation, die ermöglicht Kommandozeilen-Befehle von der Ferne auszuführen, wobei auch jede andere Applikation gestartet werden kann.
<b>RIPROUTE.WIR</b>	Routing mit Windows NT Server
<b>RSHSVC.EXE</b>	TCP/IP Remote Shell Service
<b>SNMPMON.EXE</b>	SNMP Monitor
<b>SRVINFO.EXE</b>	Zeigt Information über einen Remote Server
<b>TIMESERV.EXE</b>	Zeitsynchronisierungs-Service
<b>USRSTAT.EXE</b>	Zeigt den Benutzernamen, den vollen Namen und Datum mit Uhrzeit des letzten Logins eines jeden Benutzers in der Domäne an.



**comp-o-ass** ©  
Bernhard Zeiser

<http://www.comp-o-ass.de>



**Web Administration of Microsoft Windows NT Server**

**WINSCL.EXE**      Zum organisieren von Windows Internet Name Service (WINS).

**WINDMP.EXE**      Tool um alle Datensätze einer WINS Datenbank zu übersetzen und nach STDOUT im .CSV-Format(commaseparated values) zu drucken.



**comp-o-ass** ©  
Bernhard Zeiser

<http://www.comp-o-ass.de>

---

## Performance Tools

<b>\CNTRTOOL</b>	Dieses Unterverzeichnis enthält Tools, die für Detail-Informationen über Standard und weitere Performance Counters, für Debugging und für die Entwicklung und das Troubleshooting für Windows NT Performance-Counter DLLs nützlich sind.
<b>\MEASTOOL</b>	Dieses Unterverzeichnis enthält Performance-Tools zum messen und analysieren eines PCs auf dem Windows NT läuft.
<b>PPERF.EXE</b>	Gehört zu den POSIX-Utilities im Ordner \P5CTRS.
<b>\PROBE</b>	Dieses Unterverzeichnis enthält Performance-Tools zum messen der Reaktion des Computers und des Betriebssystems auf eine vordefinierte Belastung. Es kann benutzt werden um die Performance von Windows NT Workstation und Server zu optimieren.
<b>TOTLPROC.EXE</b>	Gehört zu Performance Monitor Extension im Ordner \TOTLPROC.

## Batch Tools

<b>ASSOCIATE.EXE</b>	Ermöglicht, mit der Registrierung eine Dateierweiterung aufzunehmen oder wieder zu entfernen.
<b>AUTOEXNT.EXE</b>	Ermöglicht eine Batch-Datei, AUTOEXNT.BAT, zum
<b>AUTOEXNT.EXE</b>	Bootzeitpunkt zu starten, ohne dass an dem Computer, auf
<b>AUTOEXNT.TXT</b>	dem diese Datei laufen soll, angemeldet sein muss.
<b>CHOICE.EXE</b>	Fordert den Benutzer auf, eine Wahl in einem Stapelverarbeitungsprogramm zu treffen.
<b>CLIP.EXE</b>	Übersetzt STDIN nach Windows NT Clipboard
<b>FORFILES.EXE</b>	Um Dateien eines Verzeichnisses in einer Batch-Datei zu selektieren.
<b>KIX32.EXE</b>	KiXtart 95 ist ein Logon Script Prozessor(nur Server)
<b>LOGTIME.EXE</b>	Zum Steuern des Starts oder Endes eines Kommandozeilenprogramm von einer Batch-Datei aus.
<b>MUNGE.EXE</b>	Zum Suchen und Ersetzen eines Strings in einer Datei.
<b>NOW.EXE</b>	Zeigt das laufende Datum mit Zeit von STDOUT, gefolgt von einem beliebigen Kommandozeilenargument an.

<b>REXX.EXE</b>	Regina REXX Script-Sprache.
<b>SETX.EXE</b>	Ein Kommandozeilen-Utility, das eine Batch-Methode zum Setzen von Umgebungsvariablen in der Benutzer- oder Computerumgebung von verschiedenen Ausgangspunkten aus ohne Programmierung oder Scripsterstellung bietet. Außer Variablen und Werte von der Kommandozeile, können Werte auch aus den Registrierungsschlüsseln erhalten und in Textdateien übertragen werden.
<b>SLEEP.EXE</b>	Veranlasst den Computer eine angegebene Zeitspanne zu warten.
<b>TIMEOUT.EXE</b>	Ein Kommandozeilen-Utility, das den Kommandoprozessor veranlasst, die Ausführung für einige Sekunden, die mit dem Parameter time (#) angegeben werden, zu unterbrechen. Nach dieser angegebenen Zeitspanne wird die Ausführung ohne Zutun des Anwenders weitergeführt.
<b>WhoAml</b>	Dieses Kommandozeilen-Utility gibt den Benutzernamen des gerade angemeldeten Benutzer zurück.



**comp-o-ass** ©  
Bernhard Zeiser

<http://www.comp-o-ass.de>

## Registrierungs Tools

<b>DELSRV.EXE</b>	Entfernt die Registrierung eines Services mit dem Service Control Manager.
<b>REGBACK.EXE</b>	Backup-Batch-Tool welches die komplette Windows NT Registrierung in Dateien sichert, ohne daß ein Bandlaufwerk benötigt wird. REGBACK erlaubt Registrierungs-Hives zu sichern, während das System aktiv ist und die Hive-Dateien geöffnet sind.
<b>REGCHG.EXE</b>	Ermöglicht für den lokalen oder den entfernten Computer Werte in der Registrierung hinzuzufügen oder zu verändern.
<b>RREGCHG.EXE</b>	Dieses Kommandozeilen- und Batch-Utility erstellt oder verändert Registrierungseinstellungen eines entfernten Computers.
<b>REGDEL.EXE</b>	Dieses Kommandozeilen- und Batch-Utility entfernt Registrierungsschlüssel auf einem entfernten oder lokalen Computer. Wird dieses Utility in Batch-Dateien benutzt, können Registrierungseinstellungen auf mehreren Servern gelöscht werden.
<b>REGINI.EXE</b>	Wird in Batch-Dateien benutzt, um der Registrierung über ein Registrierungs-Script Schlüssel hinzuzufügen.
<b>REGKEY.EXE</b>	GUI-Utility, das verschiedene Registrierungseinstellungen festlegen kann, ohne dass die Registrierung aktuell bearbeitet wird.

<b>REGREAD.EXE</b>	Dieses Kommandozeilen-Utility liest die Registrierung, analysiert Werte und gibt sie auf dem Bildschirm aus.
<b>REGREST.EXE</b>	Sichert Registrierung-Hive-Dateien vom Backup zurück, indem es die Win32 ReplaceKey Funktion benutzt.
<b>REGSEC.EXE</b>	Dieses Kommandozeilen-Utility entfernt die Gruppe Jeder aus einem Registrierungsschlüssel.
<b>RESTKEY.EXE</b>	Dieses Kommandozeilen-Utility ermöglicht einen Registrierungsschlüssel von einer Datei zurückzusichern.
<b>SAVEKEY.EXE</b>	Dieses Kommandozeilen-Utility ermöglicht einen Registrierungsschlüssel in eine Datei zu sichern.
<b>SCANREG.EXE</b>	Ein Win32 zeichenbasiertes/Kommandozeilen „Registry GREP“, das die Suche nach jedem beliebigen String in jedem Schlüsselnamen, jedem Wertnamen und / oder Werten in lokalen oder entfernten Registrierungsschlüsseln in Windows NT und Windows 95 ermöglicht.
<b>SECADD.EXE</b>	Dieses Kommandozeilen-Utility ermöglicht, einem Registrierungsschlüssel Benutzerrechte hinzuzufügen.



**comp-o-ass** ©  
Bernhard Zeiser

<http://www.comp-o-ass.de>

---

## Tools für Entwickler

<b>APIMON.EXE</b>	API Monitor
<b>OLEVIEW.EXE</b>	OLE/COM Objekt-Viewer Das Utility CCDIST.EXE muss zu den korrekt installierten OLE/COM Objekt Viewer Komponenten laufen.
<b>HEAPMON.EXE</b>	Ermöglicht den Benutzer System Heap Informationen einzusehen.
<b>OLEVIEW.EXE</b>	OLE/COM Object-Viewer
<b>PULIST.EXE</b>	Verfolgt die Prozesse, die auf einem lokalen oder entfernten Computer laufen.

## Computer Diagnose Tools

<b>AUDITCAT.HLP</b>	Hält Informationen zu 7 Kategorien von Überwachungsereignissen bereit.
<b>DUMPEL.EXE</b>	Überträgt Systemereignisse der Log-Datei in eine Text-Datei mit Tabulatoren als Trenner. Ebenso können Ereignisse gefiltert werden.
<b>ENUMPRN.EXE</b>	Dieses GUI-Utility listet die installierten Druckertreiber auf.
<b>FINDGRP.EXE</b>	Zum auffinden von Gruppen
<b>GETMAC.EXE</b>	GetMAC
<b>KILL.EXE</b>	Zum beenden von Tasks oder Prozessen
<b>LOGEVENT.EXE</b>	Ermöglicht per Prompt oder per Batch-Datei über einen lokalen oder entfernten PC Einträge in die Windows NT Event Log-Datei vorzunehmen.
<b>MONITOR.EXE</b>	Performance Data Logging Service (DATALOG.EXE) und Konfigurations-Tool.
<b>PERFMTR.EXE</b>	Performance Meter
<b>PFMON.EXE</b>	Page Fault Monitor für Applikationen
<b>PMON.EXE</b>	Prozess Resource Monitor
<b>PSTAT.EXE</b>	Listet alle laufenden Prozesse und Threads mit ihrem Status auf.
<b>PVIEWER.EXE</b>	Zeigt Information über einen laufenden Prozess auf und erlaubt zugleich einen Prozess zu beenden.
<b>QSLICE.EXE</b>	Zeigt die prozentuale Auslastung der CPU je Prozess grafisch auf.



<b>RKILL.EXE</b>	Dieser Service (RKILLSRV.EXE) mit beiden GUI
<b>RKILLSRV.EXE</b>	(WRKILL.EXE) und Kommandozeilen (RKILL.EXE) Clients erlaubt dem Benutzer Prozesse auf einem entfernten Computer aufzulisten und zu beenden. Nur ein Mitglied der Gruppe der Administratoren kann einen entfernten Prozess beenden.
<b>SHOWACLS.EXE</b>	Dieses Kommandozeilen-Utility listet Zugriffsrechte für Dateien, Ordner oder Ordnerbäume auf. Es können auch nur die spezifizierten ACLs verborgen aufgelistet werden.
<b>TIMETHIS.EXE</b>	TimeThis kontrolliert, wie lange es dauert, bis das System einen angegebenen Befehl ausführt.
<b>TLIST.EXE</b>	Dieses Kommandozeilen-Utility listet die Tasks oder Prozesse, die auf dem lokalen Computer gerade aktiv sind, auf.



**comp-o-ass** ©  
Bernhard Zeiser

<http://www.comp-o-ass.de>

---

**Computer Administrations- / Konfigurations-Tools**

<b>C2CONFIG.EXE</b>	Windows NT C2 Konfigurations-Manager
<b>FLOPLOCK.EXE</b>	Ein Service der Zugriffe auf ein Diskettenlaufwerk überwacht.
<b>PATHMAN.EXE</b>	Ermöglicht, dem System oder dem Benutzerpfad Komponenten hinzuzufügen oder zu entfernen.
<b>PERMS.EXE</b>	Zeigt je Benutzer die Benutzerzugriffsrechte für eine ausgewählte Datei oder mehrere ausgewählte Dateien an.
<b>POLEDIT.EXE</b>	Systemrichtlinien-Editor von Windows NT.
<b>SC.EXE</b>	Zum Kommunizieren mit dem Service Controller (SERVICES.EXE) vom Prompt aus, um Informationen über Services zu erhalten.
<b>SECEDIT.EXE</b>	Dieser GUI Sicherheitskontext-Editor erlaubt, die Sicherheitsrechte eines angemeldeten Benutzers und laufenden Prozesses zu modifizieren und die gerade benutzten Sicherheitskontexte aufzulisten.
<b>SOON.EXE</b>	Ist der Fahrplan für die in nächster Zeit auf einem lokalen oder entfernten Computer mit dem geeigneten AT-Befehl zu startenden Befehle und Programme.
<b>SRVANY.EXE</b>	Mit SRVANY kann jede Windows NT-Applikation als ein Service ablaufen.



**comp-o-ass** ©  
Bernhard Zeiser

<http://www.comp-o-ass.de>

<b>SRVINSTW.EXE</b>	Serviceinstallations Wizard
<b>TIMESERV.EXE</b>	Zeitsynchronisierungs-Service (nur Server).
<b>TIMEZONE.EXE</b>	Dieses Kommandozeilen-Utility bringt die Zeitzoneinformationen in der Registrierung auf den neuesten Stand, denn in manchen Ländern verschiebt sich die Tageszeit jedes Jahr.
<b>TLOCMGR.EXE</b>	Der Telephony Location Manager wurde für Laptop-Benutzer geschrieben, die Telefonapplikationen wie z.B. Dial-Up Networking, von verschiedenen Orten aus benutzen.
<b>TZEDIT.EXE</b>	Zeitzone-Editor
<b>UPTOMP.EXE</b>	Zum Updaten des Betriebssystems von einem Single-Prozessor auf Multiprozessor.
<b>WINAT.EXE</b>	Command Scheduler

---

**Disk/Fault Toleranz Tools - nur Server**

- BREAKFTM.EXE** Bricht das Mirror-System vor dem Windows NT Server 4.0  
**BREAKFTM.EXE** Upgrade auf und kreierte es neu, sobald der Upgrade beendet ist. Bei Systemen ohne Mirror ist dieses Tool nutzlos.
- DISKSAVE.EXE** Ermöglicht den Master Boot Record und den Partition Boot Sector als binäre Image-Datei zu sichern.
- DSKPROBE.EXE** Kann benutzt werden, um den Master Boot Record zu ersetzen, um zerstörte partition table information zu reparieren und um zerstörte Partition Boot Sektoren oder andere Dateisystemdaten zu reparieren bzw. zu ersetzen. Das Programm kann auch Master Boot Records und Partition Boot Sektoren als Datei sichern.
- FTEDIT.EXE** FT Registrierungs Informations-Editor, der erlaubt, Fault Tolerance Sets für Laufwerke und Partitionen auf lokalen und entfernten Computern zu erstellen, zu ändern und zu löschen.
- INSTSRV.EXE** Zum installieren und deinstallieren von ausführbaren (.EXE) Services und zum zuweisen entsprechender Namen.
- SHOWDISK.EXE** Dieses Kommandozeilen-Utility liest und zeigt den Registrierungsunterschlüssel HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\DISK an.

---

**Netzwerk / Server Administration Tools**

<b>DH.EXE</b>	Zum Ansehen von Heaps, Tags, Stacks und Objekten.
<b>KERNPROF.EXE</b>	Kernel Profiler
<b>NETCLIP.EXE</b>	Ermöglicht den Inhalt des Clipboards eines anderen Computers anzusehen und Daten in jeglichem Format von und zum betreffenden Computer einzufügen bzw. zu holen.
<b>NETSVC.EXE</b>	Kommandozeilen-Service-Controller (nur Server).
<b>NLMON.EXE</b>	Wird benutzt, um eine Reihe der Möglichkeiten von Vertrauensbeziehungen aufzulisten und zu testen.
<b>NLTEST.EXE</b>	Hilfreich um administrative Tasks wie eine Benutzerkonten-Datenbank nach Sync zu transferieren, eine Liste der Primären Domänen-Controller (PDCs) zu erhalten, eine Beendigung zu erzwingen und die Vertrauensbeziehung abzufragen bzw. zu überprüfen.
<b>PASSPROP.EXE</b>	Wird benutzt um 2 Domänen-Richtlinien zu setzen: Ob Passwörter komplex sein müssen und ob das Administratorkonto gesperrt werden kann.
<b>RASLIST.EXE</b>	Listet RAS-Server-Anmeldungen eines Netzwerks auf (nur Server).
<b>RASUSERS.EXE</b>	Listet die entfernten Benutzer auf (nur Server).
<b>Remote Console</b>	Eine Client / Server Applikation, die ermöglicht Kommandozeilen-Sitzungen entfernt ablaufen zu lassen, während eine beliebige andere Applikation gestartet werden kann (nur Server).



**comp-o-ass** ©  
Bernhard Zeiser

<http://www.comp-o-ass.de>

<b>RCMD.EXE</b>	Remote Command Service (nur Server)
<b>REMOTE.EXE</b>	Ermöglicht Kommandozeilen-Programme auf einem entfernten Computer ablaufen zu lassen.
<b>RMTSHARE.EXE</b>	Diese Kommandozeilen-Utility erlaubt Shares von einem entfernten Computer aus zu erstellen oder zu löschen.
<b>SCLIST.EXE</b>	Dieses Kommandozeilen-Tool zeigt gerade aktive, angehaltene oder alle Services des lokalen oder eines entfernten Computers an.
<b>SHUTDOWN.EXE</b>	Dieses Kommandozeilen-Utility erlaubt einen Windows NT-Computer entfernt herunterzufahren oder zu starten.
<b>SHUTGUI.EXE</b>	Remote Shutdown GUI. Es erlaubt einen Windows NT-Computer entfernt herunterzufahren oder zu starten, dabei kann es entweder mit oder ohne Kommandozeilen-Parametern aufgerufen werden.



**comp-o-ass** ©  
Bernhard Zeiser

<http://www.comp-o-ass.de>

---

## Netzwerk Diagnose Tools

<b>ATANLYZR.EXE</b>	AppleTalk Netzwerk Device ANaLYZeR
<b>DOMMON.EXE</b>	Domänen Monitor (nur Server)
<b>EXCTRLST.EXE</b>	Hält Informationen über auf einem PC installierte Erweiterte Performance Counter DLLs bereit.
<b>NETWATCH.EXE</b>	Netzüberwacher, der anzeigt, welche Benutzer zu freigegebenen Ordnern verbunden sind. Ebenso kann die Verbindung eines Benutzers gelöst oder die Freigabe eines Ordners zurückgenommen werden.
<b>PERF2MIB.EXE</b>	Performance Monitor MIB Builder Tool. Entwickler können neue ASN.1 Syntax MIBs für ihre Applikationen, Services oder Devices die Performance Monitor Zähler benutzen, erstellen. Administratoren können dann mit jedem System-Management Programm, das SNMP unterstützt, die Performance dieser Komponenten verfolgen.
<b>SNMPMON.EXE</b>	SNMP Monitor (nur Server)
<b>SNMPUTIL.EXE</b>	SNMP Browser
<b>TDISHOW.EXE</b>	TDI Tracing Utility
<b>WinMsdP</b>	Eine Kommandozeilen-Version von WINMSD.EXE. Es bietet Informationen über die Systemkonfiguration und den Status.

---

## Computer und Netzwerk Setup Tools

<b>HCL40.HLP</b>	Hardware Kompatibilitätsliste
<b>NTCARD40.HLP</b>	Windows NT Adapter-Karten Hilfe
<b>NTDETECT.COM</b>	Erkennt beim Startup die Hardware (INSTALLD.COMD
(INSTALLD.COMD)	installiert NTDETECT.CHK).
<b>SETUPMGR.EXE</b>	Windows NT Setup Manager, der dem System-Administrators ermöglicht, Windows NT ohne visuellen Kontakt per Monitor zu installieren oder einen Upgrade auf verschiedenen Computern zu erstellen.
<b>SYSDIFF.EXE</b>	Ermöglicht Applikationen vorzuinstallieren, einschließlich solcher, die ein Installationsscript zum automatischen Setup nicht unterstützen.
<b>WNTIPCFG.EXE</b>	Grafisches IPConfig Utility



**comp-o-ass** ©  
Bernhard Zeiser

<http://www.comp-o-ass.de>



---

**Internet und TCP/IP Services/Tools**

<b>DHCPCMD.EXE</b>	DHCP-Tool, zum administrieren eines Servers durch den Administrator (nur beim Server)
<b>DHCPLOC.EXE</b>	DHCP Server Locator Utility um unauthorisierte DHCP Server im Subnetz zu entdecken.
<b>DNSSTAT.EXE</b>	Hält eine Statistik über DNS-Server (Abfragen und Antworten, Datenbankgröße, Caching, Speicherauslastung / -verbrauch) eines PCs auf dem Microsoft DNS Server läuft bereit.
<b>EM2MS.EXE</b>	Konvertiert umfangreiche Dateibesreibungen auf NT-basierten EMWAC (European Microsoft Windows NT Academic Centre) Gopher Servers nach Microsoft Internet Information Gopher Server Content Format. Der EMWAC Gopher Server kann descriptive Tag Information für jede in einem Verzeichnis gespeicherte Datei cachen. Diese gecachte Information wird in einer CACHE.GFR-Datei, die sich in jedem Unterverzeichnis findet, gespeichert. EM2MS analysiert diese CACHE.GFR Datei und erstellt individuelle versteckte „Gopher Tag“ Dateien. Während des Konversations-Prozesses wird keine Datei zerstört, gelöscht oder modifiziert.
<b>TELNETD.EXE</b>	Telnet Server Beta
<b>EXECHECK.EXE</b>	
<b>WHO.EXE</b>	
<b>FTPCONF.EXE</b>	FTP-Konfigurierer

<b>INET.EXE</b>	INET ist ein Netzwerkbefehl der wie der Windows NT NET Befehl arbeitet, außer dass von UNC-Namen angenommen wird, dass sie Internet Domänennamen System (DNS) Namen sind und folglich übersetzt werden. INET arbeitet ebenso mit TCP/IP Services wie mit SMB.
<b>Mail Server</b>	Nur Server Dieses Utility erlaubt, einen Windows NT Server wie einen Electronic Mail (e-mail) Provider für Intranet- oder Internet-Benutzer zu konfigurieren.
<b>NTUUCODE.EXE</b>	32-Bit UUDecode und UUEncode Utility.
<b>RSHSVC.EXE</b>	TCP/IP Remote Shell Service (nur Server).
<b>WINSCHK.EXE</b>	Dieses Kommandozeilen-Utility überprüft Namens und Versionsnummern-Inkonsistenzen, die im Windows Internet Name Service auftauchen können.
<b>WINSCL.EXE</b>	Ein administratives Kommandozeilen Tool, um Windows Internet Name Service (WINS) zu organisieren (nur Server).
<b>WINDMP.EXE</b>	Ein administratives Kommandozeilen Tool, das alle Datensätze einer WINS-Datenbank analysiert und nach STDOUT im .CSV-Format(kommaseparierte Werte) druckt (nur Server).



**comp-o-ass** ©  
Bernhard Zeiser

<http://www.comp-o-ass.de>